

+++ NEWS-TICKER +++

Ausgabe Nr. 14 / Dezember 2025: Wir halten Sie auf dem Laufenden! Unser News-Ticker informiert kurz und bündig über alles Wissenswerte. Über alle Neuigkeiten zum Thema Krebs bei Kindern und Jugendlichen. Über aktuelle Projekte und Veranstaltungen. Wir stellen hilfreiche Beratungs- und Betreuungsleistungen für betroffene Familien vor. Wir geben Einblick in fortschrittliche Behandlungsmethoden und intensive Forschungsarbeit.

+ Kinderkrebs-Forschungspreis 2025

Professorin Birgit Burkhardt, Universität Münster, ist Preisträgerin



Im Rahmen der diesjährigen wissenschaftlichen Festveranstaltung wurde zum zweiten Mal der *Forschungspreis Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* verliehen. In diesem Jahr erhielt Prof. Dr. Dr. Birgit Burkhardt (2.v.r.), Universität Münster, diesen Preis. Sie ist international anerkannte Expertin auf dem Gebiet der pädiatrischen Onkologie. Ihr Ziel ist die Versorgung von krebskranken Kindern und Jugendlichen mit Non-Hodgkin-Lymphomen zu verbessern. Für ihre herausragende klinische und experimentelle Arbeit wurde sie jetzt vom Frankfurter Elternverein ausgezeichnet.

Das Preisgeld beträgt 10.000 Euro und wurde von der Familie Linke-Stiftung getragen. Bei der Festveranstaltung im Campus Westend der Goethe-Universität hielt Prof. Dr. Arndt Borkhardt, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.* und Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, die Laudatio. Besonders beeindruckend in ihrem Forschungsprojekt sei die enge Verbindung von klinischer Arbeit und molekularer Analyse. So gelinge es Prof. Burkhardt und ihrem Team, Marker für ein hohes Rückfallrisiko zu identifizieren und Erkenntnisse direkt in klinischen Studien zu überprüfen, erklärt Beiratsmitglied Borkhardt.

(Foto v. links: Karin Reinhold-Kranz, ehrenamtliche Vorstandsvorsitzende Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V., Gisela Dingert, Geschäftsführerin des Vereins, die Preisträgerin Prof. Dr. Dr. Birgit Burkhardt, Prof. Dr. Thomas Klingebiel, Geschäftsführer des Vereins). Foto: Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt mit e. V.

Forschung ist der wichtigste Weg zur Heilung

Der Verein *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.* ist Mit-Initiator und stetiger Förderer des Forschungs-Verbundprojekts „C³OMBAT-AML“. In den letzten drei Jahren hat der Frankfurter Elternverein 2,7 Millionen Euro des anwendungsorientierten Projekts finanziert. Unter Leitung von Prof. Dr. Jan-Henning Klusmann, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Frankfurt, arbeitet ein großes Team daran, neue Therapien für die schwer behandelbare akute myeloische Leukämie (AML) bei Kindern zu entwickeln. Wissenschaftler seines Teams präsentierten im Rahmen der Festveranstaltung erste Zwischenergebnisse des Verbundprojektes. Sie gaben Einblicke in ihre Forschungsarbeiten, die alle darauf zielen, dass Krebskrankheiten bei Kindern und Jugendlichen besser verstanden werden. Auf dieser Grundlage werden neue Medikamente und neue Therapieverfahren entwickelt.

Die Heilungsrate von Krebs bei den Jüngsten ist im Lauf der Jahre auf über 80 Prozent gestiegen, bei bestimmten Leukämie-Erkrankungen auf über 90 Prozent. Der Frankfurter Elternverein *Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.* hilft, heilt und forscht seit über 40 Jahren.

*Details zum Thema gibt es hier: [Translationale Forschung - Kampf gegen Krebs bei Kindern](#)
Weitere Informationen: [Forschen - Kampf gegen Krebs bei Kindern](#)*

+ Spenden statt Geschenke 2025

BBBank-Stiftung fördert Kinderkrebshelfer mit 50.000 Euro



Solche außergewöhnlichen Großspenden ermöglichen dem Verein, zukunftsweisende und ambitionierte Forschungsprojekte wie das „C³OMBAT-AML“-Verbundprojekt auf den Weg zu bringen und langfristig zu fördern.

Bei der Spendenübergabe in der BBBank eG, Frankfurt, übergab Filialdirektor Benjamin Kötter den symbolischen Scheck an die ehrenamtliche Vereinsvorsitzende Karin Reinholt-Kranz.

Foto: Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.

+ Spenden statt Geschenke 2025

Apotheke am Weißen Stein spendet 5.000 Euro



In diesem Jahr wollte Jürgen Howitz, Apotheker in der Apotheke am Weißen Stein in Frankfurt, bewusst auf Geschenke für seine Kunden verzichten. Er vertraute darauf, dass sie verstehen, wie wichtig es ist, mit Spendengeld etwas wirklich Sinnvolles zu tun. Bei seinem Besuch im Familienzentrum in Niederrad übergab er seinen Scheck: beachtliche 5.000 Euro! Diese Spendensumme fließt unmittelbar in bestehende Projekte, z.B. in die Sporttherapie. Das nützt den erkrankten Kindern und Jugendlichen wahrhaftig!

Apotheker Jürgen Howitz und Susanne Prüfer vom Frankfurter Elternverein.

Foto: Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.

Astrid Gübler

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

astrid.guebler@kinderkrebs-frankfurt.de oder presse@kinderkrebs-frankfurt.de

Tel.: +49 (0) 69 - 96 78 07-0 // +49 (0) 163.521.27.42

Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e. V.

Komturstraße 3 - 60528 Frankfurt am Main

www.kinderkrebs-frankfurt.de



Vorsitzende des Vorstands: Karin Reinhold-Kranz

Registernummer 8118, Amtsgericht Frankfurt am Main

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE98 5005 0201 0000 6200 50

Unsere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter diesem Link:

https://www.kinderkrebs-frankfurt.de/Grundsaezze_der_Datenverarbeitung.pdf